

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## IN-VICTUS Ernährungs- und SportgmbH

Vertragsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen

zwischen der

### **IN-VICTUS Ernährungs- und SportgmbH**

Geschäftsführer Michael Moschny

Granergasse 8, 1230 Wien

Tel.: +43 660 321 87 46

– im Folgenden „Anbieter“ –

und

den in § 2 dieser AGB näher definierten Verbrauchern – im Folgenden „Kunde/Kunden“ –  
geschlossen werden.

### **§ 1 Allgemeine Bestimmungen**

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Die nachstehenden AGB gelten für alle Verträge (Dienstleistung und Warenverkauf), welche die IN-VICTUS Ernährungs- und SportgmbH mit Verbrauchern im Rahmen des Onlineshops sowie im Wege des Fernabsatzes oder in Person abschließt. Bedingungen, die von den hier angeführten Geschäftsbedingungen abweichen, werden nicht anerkannt, außer den Änderungen wurde seitens der IN-VICTUS Ernährungs- und SportgmbH schriftlich zugestimmt.

## **§ 2 Vertragsabschluss**

### **§ 2.1 Onlineshop**

(1) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese über den Button „In den Warenkorb hinzufügen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „Jetzt kaufen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Während des Bestellvorganges hat der Kunde zu bestätigen, dass er diese AGB gelesen und akzeptiert hat. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.

(2) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung mit dem Betreff „Bestätigung deiner Bestellung“ per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Bestellung des Kunden stellt hierbei das Angebot zum Vertragsschluss mit dem jeweiligen Inhalt des Warenkorbs dar. Die Empfangsbestätigung (Bestellbestätigung) stellt die Annahme des Angebots durch den Anbieter dar. In dieser wird der Inhalt der Bestellung zusammengefasst. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(3) Der Vertragsschluss erfolgt in den Sprachen: Deutsch.

### **§ 2.2 Fernabsatz**

(1) Bei einer Bestellanfrage des Kunden per E-Mail oder Telefon wird dem Kunden durch den Anbieter ein unverbindliches und freibleibendes Angebot zugesendet, welches einen Verweis zu diesen AGBs enthält. Der Vertragsabschluss kommt durch die schriftliche oder digitale Bestätigung durch den Kunden zu Stande. Die Angebotsbestätigung des Kunden stellt hierbei das Angebot zum Vertragsschluss im jeweiligen Umfang des Angebots dar.

(2) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung mit dem Betreff „Bestätigung deiner Bestellung“ per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Empfangsbestätigung (Bestellbestätigung) stellt die Annahme des Angebots durch

den Anbieter dar. In dieser wird der Inhalt der Bestellung zusammengefasst. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(3) Der Vertragsschluss erfolgt in den Sprachen: Deutsch.

### **§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit, Zahlungsmodalitäten**

(1) Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung (§ 2 (2) dieser AGB), vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt.

(2) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich mit. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Anbieter berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird er eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten.

(3) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land oder in einem der genannten Länder eine Lieferadresse angeben können: Deutschland, Italien, Liechtenstein, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Österreich.

(4) Der Kunde kann die Zahlung per Überweisung, PayPal, STRIPE und SEPA-Mandat vornehmen.

(5) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug.

### **§ 4 Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

## **§ 5 Preise und Versandkosten**

(1) Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von einem etwaigen Widerrufsrecht Gebrauch macht.

(3) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

## **§ 6 Beratungs- & Betreuungsdienstleistungen**

(1) Für Dienstleistungen im Bereich Ernährungsberatung, diätologische Beratung und Trainingsplanung bzw. -Betreuung gilt, sofern nicht ausdrücklich anders im Angebotstext festgehalten, eine Mindestvertragsdauer von 6 Monaten, beginnend mit der Bestätigung des Angebots durch den Kunden.

(2) Die im Angebot enthaltenen Leistungen sind innerhalb der Vertragslaufzeit zu konsumieren. Leistungen, die während der Vertragslaufzeit nicht in Anspruch genommen wurden, verfallen nach spätestens sechs Monaten bzw. nach Ende der Vertragslaufzeit, je nach dem welches Ereignis früher eintritt.

(3) Der Kunde kann die Zahlung per Überweisung, PayPal, STRIPE und SEPA-Mandat vornehmen.

(4) Die Zahlung des Kaufpreises für das erste Monat ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig.

(5) Alle Folgezahlungen sind mit dem 1. des jeweiligen Monats zu begleichen.

(6) Termine, die innerhalb von 48 Stunden vor dem vereinbarten Zeitpunkt durch den Kunden storniert werden, gelten als konsumiert.

(7) Bei Krankheit, Verletzung oder sonstigen triftigen Gründen, die ein in Anspruch nehmen der gebuchten Leistungen für mehr als zwei Wochen verhindern, kann die Vertragslaufzeit um den jeweiligen Zeitraum verlängert werden, ohne das zusätzliche Kosten entstehen. Die maximale Dauer der Verlängerung beträgt 8 Wochen.

## **§ 7 Zahlungsverzug, Mahn- & Inkassospesen**

(1) Für den Fall eines schuldhaften Zahlungsverzuges durch den Kunden, verpflichtet sich dieser zur Bezahlung eventuell notwendiger Mahnspesen (10 €). Zusätzlich fallen ab einem Zahlungsverzögerungsversäumnis von mehr als 8 Wochen nach dem vereinbarten Zahlungsziel Verzugszinsen in der Höhe von 4 % pro Jahr an.

(2) Der Kunde ist darüber hinaus auch zum Ersatz der notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringlichkeitsmaßnahmen verpflichtet, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

## **§ 8 Haftung**

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## **§ 9 Widerrufsbelehrung**

(1) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat;

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

**IN-VICTUS Ernährungs- und SportgmbH**

Granergasse 8, 1230 Wien

Tel.: +43 660 321 87 46

office@in-victus.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite

[Internet-Adresse]

elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## (2) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn

Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

## **§ 10 Zufriedenheitsgarantie**

### **§ 10.1 Kurse & E-Learning**

(1) Der Anbieter gewährt eine 90-tägige Geld-Zurück-Garantie auf alle eigenen Kurse & E-Learning-Angebote, beginnend mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (Bestellabschluss im Onlineshop oder schriftliche Bestätigung eines Angebots per Fernabsatz).

(2) Zur Geltendmachung der Geld-Zurück-Garantie reicht das formlose Einbringen des Widerrufs innerhalb der in (1) genannten Frist ohne weitere Angabe von Gründen aus. Der Kunde kann dafür das zur Verfügung gestellte Widerrufsformular (siehe § 9 Widerrufsbelehrung) verwenden.

(3) Nach einlangen des Widerrufs wird der Anbieter dem Kunden binnen 14 Tagen den bezahlten Betrag zurückerstatten.

(4) Zur Vermeidung von bewusstem Betrug behält sich der Anbieter das Recht vor, im Zuge der Inanspruchnahme der Geld-Zurück-Garantie, die eindeutige Identität des Kunden über das Einfordern einer Kopie eines gültigen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass) festzustellen.

## **§ 10.2 Beratungs- & Betreuungsdienstleistungen**

(1) Der Anbieter gewährt eine Erfolgsgarantie für Dienstleistungen im Bereich Ernährungsberatung, diätologische Beratung und Trainingsplanung bzw. -Betreuung.

(2) Zur Inanspruchnahme durch den Kunden müssen im Vorfeld folgende Bedingungen erfüllt worden sein:

Einhaltung der vereinbarten Termine zu 100 %.

Das Führen eines lückenloses Ernährungsprotokolls, nach den Vorgaben des Anbieters.

Eine tägliche Gewichtskontrolle inklusive nachvollziehbarer Dokumentation durch Bildbeweis.

Die wöchentliche Übermittlung aller genannten Informationen an den betreuenden Berater.

(3) Zur Geltendmachung der Erfolgs-Garantie reicht das formlose Einbringen des Widerrufs ohne weiter Angabe von Gründen aus. Der Kunde kann dafür das zur Verfügung gestellte Widerrufsformular (siehe § 9 Widerrufsbelehrung) verwenden.

(4) Nach einlangen des Widerrufs, und erfolgreicher Überprüfung der in Punkt (2) genannten Voraussetzungen, wird der Anbieter dem Kunden binnen 14 Tagen den bereits bezahlten Betrag zurückerstatten.

## **§ 10.3 Trainingsplanung**

(1) Der Anbieter gewährt eine 90-tägige Geld-Zurück-Garantie auf Trainingsplanungen, beginnend mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (Bestellabschluss im Onlineshop oder schriftliche Bestätigung eines Angebots per Fernabsatz).

(2) Zur Geltendmachung der Geld-Zurück-Garantie reicht das formlose Einbringen des Widerrufs innerhalb der in (1) genannten Frist ohne weiter Angabe von Gründen aus. Der



Kunde kann dafür das zur Verfügung gestellte Widerrufsformular (siehe § 9 Widerrufsbelehrung) verwenden.

(3) Nach einlangen des Widerrufs wird der Anbieter dem Kunden binnen 14 Tagen den bezahlten Betrag zurückerstatten.

(4) Zur Vermeidung von bewusstem Betrug behält sich der Anbieter das Recht vor, im Zuge der Inanspruchnahme der Geld-Zurück-Garantie, die eindeutige Identität des Kunden über das Einfordern einer Kopie eines gültigen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass) festzustellen.

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des internationalen Privatrechts Anwendung.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.